



Schützengilde



Christian-Blattl-Schützenkompanie
Fieberbrunn/Tirol
ZVR.Nr. 230532289

Protokoll der 56. Jahreshauptversammlung vom 15. Februar 2013

- abgehalten im Festsaal der Marktgemeinde Fieberbrunn –

Die Jahreshauptversammlung wird von Hauptmann Leo Trixl um 19.45 Uhr mit Punkt 1) der Tagesordnung eröffnet.

Zu TO-Punkt 1) Begrüßung

Hauptmann Leo Trixl begrüßt zu dieser gemeinsamen Schützenversammlung – Christian-Blattl-Schützenkompanie und Schützengilde – den Bürgermeister Ing. Herbert Grander, den Vize-BM Mag. Astner Walter, den GR und Schützenkamerad Stefan Valenta, seitens des Wintersteller Schützenbataillons den Kdt Mjr Josef Pockenauer, den Ehrenkranzträger RegR Erich Rettenwander, den ehemaligen Kdt der FF Fieberbrunn und Schützengönner Josef Foidl, als Vertreter des Bezirksschützenbundes den 1. Bez.-Schützenmeister Josef Danzl, den Ehren-Oberschützenmeister Pletzenauer Christian, weiters den gesamten Schützenausschuss, Ehrenleutnant Hans Gollner und Ehrenobmann Hans Maierhofer sowie den Oberschützenmeister der Gilde Fieberbrunn Harasser Manfred. Vollzählig konnte er auch unsere sieben charmanten Marketenderinnen begrüßen. Einen herzlichen Gruß entbietet er auch dem Vertreter der Presse Erwin Siorpaes vom Pillersee-Boten.

Entschuldigt haben sich namentlich Trixl Josef, Huetz Albert, Harasser Stefan, Wimmer Ulrich, Steinacher Josef, Horst Millinger, Kassier Johann Eder, Trixl Peter, Putzer Peter, Edenhauer Stefan, Döttlinger Peter, Foidl Wast, Pletzenauer Patrick, Pletzenauer Paul sowie Perterer Eva.

Nach diesen Grußworten eröffnet er die 56. Jahreshauptversammlung und bittet den gf. Obmann Olt Georg Fleckl, diese weiterzuführen.

Obmann Fleckl schließt sich den Grußworten des Hauptmannes an und begrüßt ebenfalls alle recht herzlich. Er dankt Hauptmann Trixl, diese weiterführen zu dürfen. Schöne Grüße richtet er aus vom Wimmer Ulrich, der sich derzeit noch im Krankenhaus St. Johann befindet.

Die Tagesordnung ist jedem zeitgerecht zugegangen, es gibt dazu keine Ergänzungen oder Einwände und wurde per Handzeichen angenommen.

Zu TO-Punkt 2) Totengedenken

Obmann Fleckl bittet alle, sich von den Sitzen zu erheben.

"Im abgelaufenen Schützenjahr ist am 23. April 2012 Frau Marianne Astl (Mutter unseres Fähnrichs), am 12. November 2012 Frau Pletzenauer Rosi, am 19. Dezember 2012 Josef Edenhauer (Gründungsmitglied und von 1958 – 1964 aktiver Schütze, danach unterstützendes Mitglied) und am 23. Jänner 2013 Walter Schroll (ebenfalls Gründungsmitglied, war 1. Kassier bis 1961, von 1958 – 1964 aktiver Schütze, danach unterstützendes Mitglied) verstorben. Wir gedenken auch aller Schützenkameraden und Marketenderinnen, Schützengönnern und Schützenfreunde. Sie alle mögen ruhen in Frieden."

Obmann Fleckl dankt für das Ehrengedenken.

Zu TO-Punkt 3) Verlesung des Protokolls

der letzten Jahreshauptversammlung vom 10. Februar 2012.

Robert Hörll stellt den Antrag, das Protokoll nicht zu verlesen, da es auf den Tischen für jeden einlesbar ist. Obmann Fleckl dankt dem Schriftführer Martin Wimmer recht herzlich für seine geleistete Arbeit im vergangenen Schützenjahr (Protokolle, Zeitungsberichte, Einladungen, etc.). Applaus folgt!

Zu TO-Punkt 4)

Tätigkeitsbericht des Obmannes

Mitgliederstand:

Kompanie	56 Aktive	Vorjahr	61 Aktive
Tafeiträger	1	Vorjahr	1
Marketenderinnen	7	Vorjahr	6
Unterstützende Kompanie	60	Vorjahr	54
Gilde und			
Unterstützende	145	Vorjahr	138
Gesamtstand	269	Vorjahr	260

Ehrenmitglied ist Frau Lotte Hörburger, geb. Blattl; (Saalfelden)

Ehrenkranzträger sind RegR Erich Rettenwander und BM Ing. Herbert Grander.

Tätigkeitsbericht:

"Das Schützenjahr 2012 war geprägt durch – eher – wenige Ausrückungen, mehr war es ein intensives Arbeitsjahr eben durch die Fertigstellung des Schützenlokals im Oktober 2012.

Die Kompanie rückte 7mal in geschlossener und großteils auch in starker Formation aus. Es waren dies der 60. Geburtstag von Schützenkamerad Josef Danzl, Fronleichnam, Herz-Jesu-Prozession, Bat.-Schützenfest in St. Ulrich a.P., Bat.- Schützenfest in Hatting, Heldengedenksonntag sowie als Ehrenkompanie anlässlich 70. Geburtstag von Pfarrer GR Franz Hirn. 5mal wurde die Kompanie durch eine Fahnenabordnung vertreten, und zwar bei den Beerdigungen von Marianne Astl, Josef Edenhauser und Walter Schroll, beim 85. Geburtstag von Gründungsmitglied Foidl Sebastian und beim Bat.- Fahnenblock anl. einer Angelobung des österr. Bundesheer in Jochberg.

Unsere beiden Trommler Trixl Peter (Glaa) und Trixl Leo jun. waren beim Alpenregionsfest in Folgaria (Trentino) an der Spitze des Marschblockes der Wintersteller dabei. 5mal wurde ein Exerzierabend abgehalten.

Ein großer Dank geht wieder an Ehrenobmann Hans Maierhofer und Schriftführer Martin Wimmer für ihre detaillierten Aufzeichnungen und Fotos über die einzelnen Ausrückungen. Es wurde auch wieder das kameradschaftliche Miteinander in den Vordergrund gestellt, so wurde der 12. Wintercup durchgeführt, der bereits 4. Schützen-Schitag (organisiert von unseren Marketenderinnen), das Ostereischiessen für die ganze Familie und als Abschluss des Schützenjahres wurde im Festsaal der Gemeinde gemeinsam Weihnachten gefeiert. Auch haben drei Mannschaften bei der Vereins- und Betriebsmeisterschaft im Eisstockschießen teilgenommen (12., 28. und 30. Rang von 32 Mannschaften). Der geplante Schützenausflug wurde wegen schlechter Witterung abgesagt.

Zu Fronleichnam fand das Kompanieschiessen mit 28 Teilnehmern am Gemeinschaftsschießstand Pillersee statt, Kompaniemeister 2012 wurde zum wiederholten Mal Leo Waltl mit 134 Ringen. Bei der Fieberbrunner Sommernacht waren wir ebenso präsent wie Anfang September beim Herbstfest mit Maibaumverlosung. Ein Teil des Erlöses vom Loseverkauf (€ 800.-) wurde als Beamer dem Sozialzentrum Pillerseetal in Fieberbrunn übergeben. Übrigens konnte seit 1995 ein stattlicher Betrag von € 14300.- an Spendengeldern übergeben werden.

Als den Höhepunkt im Schützenjahr bezeichnete er die Eröffnungsfeierlichkeit für das neue Schützenlokal, die am 27. und 28. Oktober 2012 stattfand.

Viele Kameraden haben auch an Sitzungen bzw. Besprechungen auf Bundes- und Bataillonsebene teilgenommen, auch an vielen Sitzungen, Besprechungen der örtlichen Vereine und Institutionen.

Sieben Ausschuss-Sitzungen wurden im vergangenen Jahr abgehalten.

Insgesamt haben die Schützenkameraden und Marketenderinnen im Jahre 2012 an 74 Ausrückungen und Aktivitäten teilgenommen!

Zum Abschluss meines Tätigkeitsberichtes bedanke ich mich bei allen Marketenderinnen und Schützenkameraden für den großartigen Einsatz zum Wohle unserer Schützenkompanie."

Zu TO-Punkt 5)

Bericht des Oberschützenmeisters

Oberschützenmeister Manfred Harasser begrüßt alle recht herzlich und präsentiert der Vollversammlung wieder einen überaus detaillierten Tätigkeitsbericht. (siehe Anhang)

Obmann Fleckl bedankt sich recht herzlich für den Bericht und hebt das kameradschaftliche Miteinander zwischen Kompanie und Gilde lobend hervor.

Zu TO-Punkt 6) Kassabericht und Entlastung des Kassiers

Obmann Fleckl (in Vertretung von Kassier Johann Eder) berichtet über Einnahmen in der Höhe von € 62.363,91.- und einen Abgang von € 63.375,32.-. Das momentane Guthaben in der Vereinskasse beträgt € 6685,72.- (Vorjahr € 7.697,13.-).

Einige besonders erwähnenswerte Einnahmen waren die Vereinssubvention der Gemeinde von € 1.100.- sowie die 2. Bau-Subvention von € 25.000.-, Ostereierschiessen € 3.300.-, Fieberbrunner Dorffest € 2.472.-, Schnapsverkauf € 1.765.-, Schießstand Bummelnächte € 3.070.- Maibaumfest € 3.087.- und das Eröffnungsschiessen mit € 2.000.-.

Die größten Ausgaben waren das Neubeziehen der Bänke und Sessel im Schützenlokal mit € 5.015.-, für die Schankanlage € 14.503.-, die Malerarbeiten von Kurt Tschurtschenthaler € 2.883.-, Trachtenschneiderei € 922.-, Weihnachtsfeier € 2.215.-.

Obmann Fleckl dankt Hans Eder für seine geleistete Arbeit im vergangenen Schützenjahr und bittet die Kasseprüfer um ihren Bericht.

Hausberger Fred: *"Danzt Tanja und ich haben die Kasse am 6. Februar 2013 überprüft und tadellos korrekt vorgefunden. Ich bitte daher den Kassier zu entlasten."*

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TO-Punkt 7) Wahl der Kasseprüfer

Hörl Robert: *"Ich schlage die Beiden wieder vor."*

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Zu TO-Punkt 8) Preisverteilung Gildemeisterschaft

(Vollständigen Bericht und Ergebnisliste siehe Anhang)

Danzl Sepp und Würtl Gerhard führten die Preisverteilung durch.

Zu TO-Punkt 9) Ehrungen und Angelobung

Die Ehrungen wurden von Bataillonskommandant Major Josef Pockenauer sowie von Hauptmann Leo Trixl durchgeführt.

Für **55-jährige treue Mitgliedschaft** zur Kompanie wird die Andreas Hofer – Medaille verliehen an:
Ehrenleutnant Johann Gollner (Gründungsmitglied)

Für **55-jährige treue Mitgliedschaft** zur Kompanie wird die Andreas Hofer – Medaille verliehen an:
Zugführer Christian Pletzenauer (Gründungsmitglied)

Für **55-jährige treue Mitgliedschaft** zur Kompanie wird die Andreas Hofer – Medaille verliehen an:
Oberjäger Josef Steinacher (Gründungsmitglied) – nicht anwesend

Für **55-jährige treue Mitgliedschaft** zur Kompanie wird die Andreas Hofer – Medaille verliehen an:
Zugführer Sebastian Foidl (Gründungsmitglied) – nicht anwesend

Für **40-jährige treue Mitgliedschaft** zur Kompanie wird die Andreas Hofer – Medaille verliehen an:
Olt Georg Fleckl und Unterjäger Manfred Hausberger

Für **25-jährige treue Mitgliedschaft** zur Kompanie wird die Speckbacher – Medaille verliehen an:
Zugführer Andreas Oberhauser

Für **15-jährige treue Mitgliedschaft** zur Kompanie wird die Pater-Haspinger - Medaille verliehen an:
Hannes Baumann – nicht anwesend

Für **30-jährige treue Mitgliedschaft** werden mit der Kompanie-internen Auszeichnung geehrt:
Patrouillenführer Georg und Johann Wieser

Für seine außerordentlichen Verdienste um ideelle und materielle Förderung des Tiroler Schützenwesens wurde an den Fieberbrunner Holzbau-Unternehmer

Josef Foidl der **Ehrenkranz der Tiroler Schützenkompanien** verliehen.

In seiner Laudatio hob Obmann Fleckl unter anderem seine jahrelange Unterstützung und Hilfeleistung in sämtlichen Belangen im Rahmen unserer großen Jubiläumsfeste als damaliger Kommandant der FF Fieberbrunn hervor sowie seine Bereitschaft, die Räumlichkeiten seiner Firma für die Fertigung der

Bauteile für das neue Schützenlokal zu nutzen oder unentgeltlich Gerät für diverse Ab- und Aufbauarbeiten, z. B. für den Maibaum in Fieberbrunn, zur Verfügung zu stellen. Sichtlich gerührt nahm Josef Foidl diese Auszeichnung entgegen.

Angelobung neuer Mitglieder:

Feierlich angelobt wurde unsere Marketenderin Marina Schwaiger.

Für ihre tadellose Arbeit und als kleines "Dankeschön" wurden anschließend an unsere feschen Marketenderinnen Blumensträuße überreicht.

Die Ehrungen seitens der Schützengilde wurden von Oberschützenmeister Manfred Harasser sowie vom 1. Bez.-Schützenmeister Josef Danzl durchgeführt.

Ehrung für 25-jährige Treue zur Schützengilde:

Andreas Oberhauser

Ehrung für 40-jährige Treue zur Schützengilde:

Georg Fleckl und Manfred Hausberger

Ehrung für 50-jährige Treue zur Schützengilde:

Siegfried Ebner

Ehrung für 40-jährige Treue zur Schützengilde:

Oskar Wimmer

Zum besonderen Anlass wurde Ehren-Oberschützenmeister Christian Pletzenauer mit einem Geschenk für seine insgesamt 43 Jahre Arbeit als Jungschützenbetreuer von Leo Walzl recht herzlichst gedankt.

Zu TO-Punkt 10) Zu- und Umbau des Schützenlokals - Abschlussbericht

Hauptmann Leo Trixl berichtet über den erfolgreichen Bauabschluss und über insgesamt 3500 Arbeitsstunden, die von den Kameraden der Gilde und der Kompanie geleistet wurden. Begonnen wurde mit der Bauplanung 2009, die Fertigstellung wurde mit Herbst 2013 datiert. Nur mit kameradschaftlichem Denken und dem gemeinsamen Miteinander konnte nun so viel früher der Um- bzw. Neubau fertig gestellt werden. Besonders erfreulich ist aber, dass die Kostenschätzung fast punktgenau passte (geschätzte € 103.000.- am Anfang, schlussendlich € 102.500.-). Besonders erwähnt er die großzügige Unterstützung der Gemeinde sowie der Fieberbrunner Betriebe, die zum großartigen Gelingen beigetragen haben.

Obmann Georg Fleckl beschreibt die Anfänge und Schwierigkeiten, die die Fieberbrunner Schützen schon in der Zeit der Wiedergründung (am 26. April 1958 wurde die Kompanie gegründet, am 9. Mai 1959 fand die Gründungssitzung der Gilde statt) bzw. dann auch Jahre später hatten, sich um eine gerechte Bleibe zu bemühen.

Oberschützenmeister Manfred Harasser blickt in seinen heiteren Ausführungen zurück auf die vielen arbeitsreichen Stunden, bis schließlich Ende Oktober 2012 das neue Schützenlokal eröffnet werden konnte.

Zu TO-Punkt 11) Vorschau auf das Schützenjahr 2013

Die derzeitigen Termine wurden bekannt gegeben:

22. Februar	Wintercup - Luftgewehrschiessen
23. Februar	Vereinseisschießen
16. März	Billard
24. März	Familien - Ostereierschiessen
6. April	Preisverteilung
30. Mai	Fronleichnam
1. Juni	Schützenhochzeit von Stefan Harasser

7. Juni	Herz-Jesu - Prozession
8. Juni	Ehrenkompanie – Landeswallfahrt ÖKB Hochfilzen
6. Juli	Fieberbrunner Dorffest
21. Juli	Bat.- Schützenfest in Kirchdorf
1. September	Herbstfest mit Maibaumverlosung (in und um das Schützenlokal)
21. September	Schützenhochzeit von Dersch Martin
3. November	Heldengedenksonntag
im Dezember	Weihnachtsfeier

Eine besonders ehrenvolle Ausrückung wurde von der Vollversammlung bestätigt:
Die Teilnahme an der Bundesversammlung am Sonntag, den **21. April 2013** in Innsbruck als **Ehrenkompanie**.

Zu TO-Punkt 12) Grußworte der Ehrengäste

Bürgermeister Ing. Herbert Grander bedankt sich recht herzlich für die Einladung, für den gezeigten Arbeitseinsatz und die geleisteten Stunden im Schützenlokal und für die beispielhaft gute Zusammenarbeit der Kompanie und Gilde, worauf er sichtlich stolz ist. Danke auch für die verschiedensten Ausrückungen in der Gemeinde bei kirchlichen und festlichen Anlässen. Er gratuliert den Sportschützen zu ihren erbrachten Leistungen und führt dies wohl auf die neue Schießanlage zurück. Dass wieder so viele für ihre langjährige Treue geehrt wurden, zeigt, dass innerhalb des Vereins Zusammenhalt und Harmonie herrscht und man das Glück hat, bei so einer netten "Familie" dabei sein zu dürfen.

Major Josef Pockenauer bedankt sich herzlich für die Einladung, die er immer sehr gerne nachgekommen ist. Begeistert zeigte er sich wieder über die mustergültige Vorbereitung und Durchführung der Jahreshauptversammlung, exakt und flott laut der vorgegebenen Tagesordnungspunkte. Er gratuliert und dankt den Geehrten – besonders dem neuen Ehrenkranzträger Josef Foidl - und Platzierten recht herzlich und zeigt sich erfreut über die Tätigkeitsberichte der Kompanie und der Gilde, die einen weiten Bogen – kulturell, weltlich, kirchlich, sportlich und sozial – umspannen. Beispielhaft ist der Einsatz für den Um- und Neubau des Schützenlokals, die gezeigte Eigeninitiative und kameradschaftliche Zusammenarbeit, beispielhaft ist auch die großzügige Unterstützung seitens der Gemeinde, die es in diesem Ausmaße so wohl recht selten gibt.

1. Bez.-Schützenmeister Sepp Danzl entschuldigt den BOSM Elmar Hüffer, bedankt sich für die viele geleistete Arbeit im vergangenen Schützenjahr und gibt die Grüße des Bezirkes an die Anwesenden weiter. Den Geehrten und Bestplatzierten gratuliert er recht herzlich. Um auch weiterhin im Schießsport bei den Vorderen dabei zu sein, ist es notwendig, daraufhin zu trainieren und die Ziele und Erfolge, die erreicht werden wollen, nicht aus den Augen zu verlieren.

Zu TO-Punkt 13) Allfälliges

Klaus Wörgetter: "Bezüglich Neu- oder Umbau Schießstand in St. Ulrich, ist da jetzt Näheres bekannt oder geplant?"

Manfred Harasser: "Momentan ist eigentlich – nach der Neuwahl der Schützengilde in Nuarach – nichts geplant, zum Anschauen wollen sie zu uns mal kommen, ein Plan wurde letztes Jahr gezeichnet, wie der Umbau ausschauen könnte. Nichts Genaueres ist bekannt."

Da sonst keine Wortmeldungen folgen, richtet der Obmann seine Schlussworte an die Vollversammlung:

Da im vergangenen Schützenjahr die Ausrückungs- und Exerzierstatistik wieder eher gesunken ist, appelliert er dringend an jeden Einzelnen, die Schützenverlässlichkeit doch wieder etwas genauer zu nehmen und an den Ausrückungen teilzunehmen. "Es wird einer sagen, auf mich kommt's eh nicht drauf an – doch, und genau auf dich kommt es an!" Denn wenn viele so denken, werden die Ausrückungszahlen immer noch mehr sinken. Nicht umsonst sind Obmann und Hauptmann stolz, wenn die Kompanie – egal ob im Ort oder auswärts – stark ausrückt. Kameradschaft und Schützenverlässlichkeit, diese beiden Werte sollten in jeder Marketenderin und in jedem Schützenkameraden tief verwurzelt sein!

Fleckl bedankt sich nochmals recht herzlich bei den Ehrengästen für ihr Kommen.
Einen besonderen Dank lässt er wieder an die Schützenfrauen ausrichten.

Schlussworte von Hauptmann Leo Trixl:

"Liebe Marketenderinnen und Schützenkameraden, ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, mich bei euch für das abgelaufene Schützenjahr zu bedanken. Trotzdem zu danken, wenn ich mir auch manchmal denke, es hätten doch mehr sein können und es hätte besser sein können. Aber es freut mich trotzdem immer wieder, wenn wir "recht zackig auftreten und sauber beinand" sind.

Der Gemeinde gilt ein herzliches Dankeschön, speziell dem Bürgermeister, der speziell für uns Schützen immer ein offenes Ohr hat. An Oberschützenmeister Manfred Harasser gilt der Dank für die gute Zusammenarbeit."

Er spricht die Harmonie und Kameradschaft im Ausschuss an, die nicht als selbstverständlich hingenommen werden darf und lobt auch die jungen Mitglieder, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen – hinsichtlich eines Generationswechsels, der bestimmt kommen wird.

Großes Lob auch an die Marketenderinnen und Schützenfrauen, die die Eröffnungsfeier für die Schützenstube so perfekt organisiert haben und wir deshalb große Anerkennung von den anwesenden Gästen erfahren durften.

Einige Gedanken über: Sind die Schützen heute noch zeitgemäß? Vielleicht besser - mehr "Zeit haben"

Mehr Zeit für unsere Gemeinschaft, für unser Interesse, besonders in dieser heutigen modernen, schnelllebigen Zeit; die Gefahr von Vereinsamung und einer Welt von Illusionen;

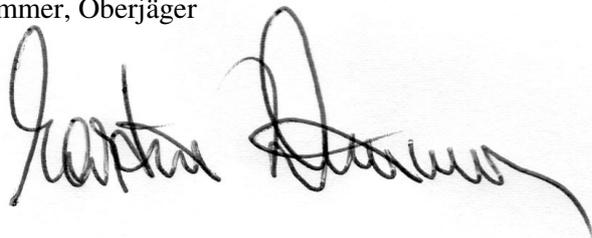
Aufgabe unserer Vereine wird es darum für die Zukunft sein, Tradition und Kultur zu bewahren, für Neues aufgeschlossen sein, unseren Jungen Werte zu vermitteln, soziale Aufgaben zu erfüllen, Ausrückungen nicht als lästige Verpflichtung zu sehen, sondern es soll Freude machen, in einer großen starken Formation aufzutreten und gemeinsam Wertvolles zu schaffen.

"Ich bitte euch, im kommenden Jahr wieder aktiv zu sein, für unsere Aufgaben, die wir zu erfüllen haben, dann bin ich überzeugt davon, dass wir sie auch bewältigen!"

Die 56. Jahreshauptversammlung wurde um 21.45 Uhr mit der ersten Strophe der Tiroler Landeshymne beendet.

Der Schriftführer:

Martin Wimmer, Oberjäger

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martin Wimmer', written in a cursive style.